

Doris Joachim (Texte), Christa Kirschbaum (Liedvorschläge)

Verabschiedung und Einführung Kirchenvorstand

Gottesdienstliche Bausteine für den 5. oder 12. September 2021

Vorbemerkung

Dieser Entwurf orientiert sich am Proprium des 14. Sonntags nach Trinitatis (5. September 2021). Er sieht Gemeindegesang vor. Was unter Pandemiebedingung Anfang September möglich und erlaubt ist, können wir noch nicht wissen. Gegebenenfalls muss hinsichtlich der Lieder nach Alternativen gesucht werden. Abgesehen von den hier vorgeschlagenen Bausteinen können auch die [Entwürfe aus den Jahren 2009 oder 2015](#) Anregungen sein.

Die Zitate aus der Kirchenordnung der EKHN sollten diesem aktuellen Entwurf entnommen werden. Sie sind verbindlich und sollten nicht umformuliert werden.

Wir schlagen hier vor, Verabschiedung und Einführung in *einem* Gottesdienst zu feiern. Wenn für die Verabschiedung ein eigener Gottesdienst gefeiert werden soll, können die Texte entsprechend angepasst werden.

Einzug

mit dem ehemaligen und mit dem neuen Kirchenvorstand

Lied

EG 447 Lobet den Herren, alle die ihn ehren (1+6-8) oder

EG 449 Die güldne Sonne (1-4) oder

EG 503 Geh aus, mein Herz (1+7+13-14) oder

EG+ 95 Singt Gott unserm Herrn

Votum / Salutatio / Begrüßung in freier Form

Ps 146

Im Wechsel gesprochen.

Mit Musik oder Gloriagesang oder Antiphon, die vor und nach dem Psalm gesungen (oder auch gesprochen) wird. Zum Beispiel:

EG 340 Ich will dem Herrn singen mein Leben lang (auch als Kanon ausführbar) oder

EG+ 87 Lobe den Herrn, meine Seele (evtl. nur erster Teil des Kehrverses)

Halleluja! Lobe den EWIGEN, meine Seele! /

Ich will den EWIGEN loben, solange ich lebe,
und meinem Gott lobsingen, solange ich bin.

Verlasset euch nicht auf Fürsten;
sie sind Menschen, die können ja nicht helfen.

Denn des Menschen Geist muss davon, /
und er muss wieder zu Erde werden;
dann sind verloren alle seine Pläne.

Wohl dem, dessen Hilfe der Gott Jakobs ist,
der seine Hoffnung setzt auf den EWIGEN, seinen Gott,
der Himmel und Erde gemacht hat,
das Meer und alles, was darinnen ist;

der Treue hält ewiglich, /
der Recht schafft denen, die Gewalt leiden,
der die Hungrigen speiset.

GOTT macht die Gefangenen frei.
GOTT macht die Blinden sehend.

GOTT richtet auf, die niedergeschlagen sind.
GOTT liebt die Gerechten.

Der EWIGE behütet die Fremdlinge /
und erhält Waisen und Witwen;
aber die Gottlosen führt er in die Irre.

Der EWIGE ist König ewiglich,
dein Gott, Zion, für und für. Halleluja!

Hinweis: Der Gottesname wird hier anstatt mit HERR, wie in der Lutherbibel, mal mit EWIGER oder GOTT wiedergegeben. Der Text ist so gesetzt, dass der Psalm – wie auch in der Lutherbibel dargestellt – Zeile für Zeile im Wechsel gesprochen werden kann, nicht Vers für Vers wie im Evangelischen Gesangbuch. So bildet sich der hebräische parallelismus membrorum deutlicher ab. Auch ist auf diese Weise chorisches Sprechen einfacher.

Gebet

Wir brauchen Halt, Gott.
Verlässlichkeit und Schutz.
Wo gibt es das?
Ist Verlass auf dich?
Manchmal nagt der Zweifel.
Das Halleluja findet keinen Ort.
Leben fühlt sich unsicher an.
In letzter Zeit besonders.
Wo das Virus uns zeigt:
Wir sind gefährdet.
Auch unser Zusammenhalt und Friede.
Drum: Nimm unser Zweifeln in deine Hände.
Und sag es uns:
Ich bin da für euch in eurem Leben.
Heute, morgen und in Ewigkeit.
Amen.

Lesung

z.B. 1. Korinther 12,4-11

Falls nicht über den in der Perikopenordnung vorgeschlagenen Text 1. Thessalonicher 5,14-24 gepredigt wird, könnte er hier gelesen werden.

Glaubensbekenntnis

Eventuell Musik oder Lied

EG 401 Liebe, die du mich zum Bilde
EG+ 113 Über allem ist die Liebe
EG+ 122 Grenzenlos

Verabschiedung und Dank

Anrede

*Pfarrer*in*

Liebe Mitglieder des bisherigen Kirchenvorstandes,
Sie haben diese Gemeinde geleitet. Sie haben Verantwortung übernommen. Sie haben Ihre unterschiedlichen Begabungen und Kräfte eingebracht. Zum Wohl der Gemeinde. Nun ist Zeit, zurück zu blicken und Danke zu sagen.

Rückblick

Alle Mitglieder des bisherigen Kirchenvorstandes treten nach vorn.

Ein Mitglied des Kirchenvorstandes

Sechs Jahre gemeinsamer Arbeit gehen nun zu Ende. Wir haben vieles miteinander geplant und ausgeführt, diskutiert und beschlossen, manchmal auch aneinander gelitten und miteinander gestritten. In unsere Amtszeit fiel an wichtigen Entscheidungen:

Hier könnten einige herausragende Dinge (Entscheidungen, Veranstaltungen, Themen usw.) genannt werden, eventuell von weiteren Kirchenvorsteherinnen oder Kirchenvorstehern gelesen.

Dank des Pfarrers/der Pfarrerin oder der Pfarrer*innen:

Danke Ihnen allen.

Für Ihre Gaben, für Ihre Zeit, für Ihre Geduld.

Danke für das sorgsame Nachdenken und Planen in der Zeit der Pandemie.

Danke für alle Entscheidungen, die Sie getroffen haben.

Manche waren schwer.

Danke für Ihre Unterstützung.

Danke für den Weg,

den Sie mit dieser Gemeinde und mit mir (uns Pfarrer*innen) gegangen sind.

Gott möge aus unserem Tun und Lassen Segen wirken.

Gebet

*Pfarrer*in*

Lasst uns beten!

Gott, du Anfang und Ziel unseres Lebens.

In deine Hände legen wir diese sechs Jahre,
das Gelungene und das Misslungene.

Nimm unser Stückwerk und ergänze, was fehlt.

Wir danken dir für diese Menschen.

Sie haben Kraft und Zeit mitgebracht.

Sie haben deiner Gemeinde gedient.

Sei du bei ihnen auf ihrem Lebensweg. Amen.

Segen

Gott segne euer Kommen und euer Gehen.

Gott segne euer Bleiben und alle eure Wege.

So segne euch Gott,

heute, morgen und allezeit. Amen.

Überreichung eines Geschenkes sowie einer Urkunde.

Musik oder Lied

EG 175 Ausgang und Eingang (Kanon)

EG 285 Das ist ein köstlich Ding, dem Herren danken

EG+ 113 Über allem ist die Liebe

Predigt

- 1. Thessalonicher 5,14-24 (Predigttext für den 14. Sonntag nach Trinitatis).
- Auch wäre eine Auslegung des Textes aus der Eingangsliturgie (1 Kor 12,4-11) möglich.
- Wenn es nicht bereits schon einmal aufgeführt wurde, wäre das kabarettistische Anspiel vom [Weinstock und seinen Reben](#) eine mögliche Idee. Es ist auch unter Hygienebedingungen leicht aufzuführen, weil nur eine Person auf der „Bühne“ steht und zwei weitere aus dem Off sprechen können. Es ist schon etwas älter, aber noch sehr aktuell. Es kann mit wenigen Änderungen angepasst werden. M.E. kann das Stück eine Predigt ersetzen.

Musik oder Lied

EG 268 Strahlen brechen viele aus einem Licht

EG+ 78 Gut, dass wir einander haben

EG+ 79 Meine Kirche (Strophen: solistisch, Kehrsvers: alle)

Einführung

Anrede

*Pfarrer*in*

Liebe Gemeinde,

am 12. Juni dieses Jahres fanden Kirchenvorstandswahlen statt. Dabei haben viele Menschen aus unserer Gemeinde ihre Zeit, ihre Arbeitskraft und ihre Phantasie zur Verfügung gestellt, damit diese Wahl durchgeführt werden konnte. Wir danken dem Benennungsausschuss, dem Wahlvorstand und allen, die durch ihre Beteiligung an der Wahl gezeigt haben: Unsere Gemeinde liegt ihnen am Herzen! Wir danken allen Frauen und Männern, die für den Kirchenvorstand kandidiert haben, aber nicht gewählt wurden. Die Gemeinde Gottes lebt davon, dass viele Menschen bereit sind, Verantwortung zu übernehmen und sich nicht scheuen, für eine Wahl zu kandidieren, auch mit dem Risiko, nicht gewählt zu werden. Wir bitten Sie, weiterhin mit Ihren Begabungen in unserer Gemeinde zu wirken.

In den neuen Kirchenvorstand wurden die folgenden Personen gewählt:

Namen in alphabetischer Reihenfolge vorlesen.

Alle Mitglieder des neuen Kirchenvorstands kommen nach vorn.

Es ist schön, dass Sie bereit sind, unsere Gemeinde zu leiten. Was das bedeutet, hat unsere Kirchenordnung in Artikel 13 beschrieben:

Verlesen von Artikel 13 der Kirchenordnung

*Pfarrer*in oder ein ehemaliges Mitglied des Kirchenvorstandes oder ein*e andere*r ehrenamtliche*r Mitarbeiterin*in*

„Der Kirchenvorstand leitet die Kirchengemeinde nach Schrift und Bekenntnis sowie der auf ihnen beruhenden kirchlichen Ordnung und ist für das gesamte Gemeindeleben verantwortlich. Er hat darauf zu achten, dass in der Kirchengemeinde das Wort Gottes lauter verkündigt wird und die Sakramente recht verwaltet werden. Er soll die Sendung der Gemeinde in die Welt ernst nehmen und auch die Gemeindemitglieder dazu anhalten. Geeignete Gemeindemitglieder soll er zur Mitarbeit ermuntern und vorhandene Gaben in der Kirchengemeinde wirksam werden lassen. Der Kirchenvorstand vertritt die Kirchengemeinde nach außen.“

Verpflichtung

Pfarrer*in

Nun lese ich Ihnen das in unserer Kirchenordnung formulierte Versprechen vor:

„Ich gelobe vor Gott und dieser Gemeinde, den mir anvertrauten Dienst sorgfältig und treu zu tun in der Bindung an Gottes Wort gemäß dem Bekenntnis und nach den Ordnungen unserer Kirche und unserer Gemeinde.“ (*Kirchenordnung Artikel 13 (6)*)

Wenn Ihr bereit seid, im Sinne dieses Versprechens Euer Amt als Kirchenvorsteherin, Euer Amt als Kirchenvorsteher auszufüllen, dann antwortet gemeinsam:
Ja, mit Gottes Hilfe.

Kirchenvorsteher*innen: Ja, mit Gottes Hilfe.

Frage an die Gemeinde (fakultativ)

*Pfarrer*in*

Liebe Gemeinde,

Sie haben das Versprechen der neuen Kirchenvorsteherinnen und Kirchenvorsteher gehört. Wir wollen sie mit ihren Aufgaben nicht allein lassen.
Ich bitte Sie aufzustehen.

So frage ich auch Sie als Gemeinde:

Wollt Ihr die neuen Kirchenvorsteherinnen und Kirchenvorsteher achten, ihre Verantwortung respektieren und sie unterstützen, so dass wir zusammen als Gemeinde leben. So antwortet:
Ja, ich will.

Gemeinde: Ja, ich will.

Sendung und Segen

*Pfarrer*in*

Liebe Kirchenvorsteherinnen, liebe Kirchenvorsteher, ich bestätige Sie in diesem Amt.
Gott stärke euch in eurem Dienst.
Gott gebe euch Glaube, Hoffnung und Liebe
und bewahre euch in Frieden.

oder

Geht in der Kraft, die euch gegeben ist.

Geht einfach, geht aufrecht und klar.

Haltet Ausschau nach der Liebe.

Gottes Geist geleite euch.

aus dem Tagzeitengebet des Zentrums Verkündigung

Hier wäre es gut, wenn der neue Kirchenvorstand ein kleines Geschenk bekäme, z.B. eine Kerze, ein besonders gestaltete Karte, ein Buch oder... Auch wäre es möglich, nun das Protokollbuch für die Kirchenvorstandssitzungen zu überreichen.

Musik oder Lied

EG 295 Wohl denen, die da wandeln

EG 497 Ich weiß, mein Gott, das all mein Tun (1+4-5+9)

EG 608 Alles, was wir sind

EG+ 50 Ich sage ja

Fürbitten

mit Liedruf

EG+ 45 Höre, unser Rufen oder

EG 178.12 Kyrie eleison oder

Nimm du dich ihrer an (s. die Noten)

Falls nicht gesungen werden darf, kann es auch einen gesprochenen Gebetsruf geben, z.B. „Nimm du dich ihrer an“.

The image shows two staves of musical notation in G major (one flat). The first staff contains the melody for the first line of the prayer: "Nimm du dich ihrer an, nimm dich ihrer an." The second staff contains the melody for the second line: "Da-rum bit-ten wir dich. A-men." The music is written in a simple, clear style suitable for congregational singing.

M.: Burkhard Jungcurt

Gemeinsam stehen wir vor dir, Gott.

Gemeinschaft der Heiligen.

Verbunden mit dir.

Höre, was wir dir sagen möchten.

Wir bitten dich für unsere neuen Kirchenvorsteherinnen und Kirchenvorsteher.

Gib ihnen Freude an ihrem Tun und Lassen.

Kurze Stille

Wir rufen zu dir:

Liedruf oder Gebetsruf

Sieh auf alle, die nun aus dem Kirchenvorstand ausscheiden.
Gib ihnen ein leichtes Herz.

Kurze Stille

Wir rufen zu dir:

Liedruf oder Gebetsruf

Wir bitten dich für unsere Kirche.
Gib Phantasie und frischen Geist.

Kurze Stille

Wir rufen zu dir:

Liedruf oder Gebetsruf

Sieh auf die Einsamen in ihren Wohnungen, in Pflegeheimen und auf der Straße.
Sei ihnen nahe wie kein Mensch es kann.

Kurze Stille

Wir rufen zu dir:

Liedruf oder Gebetsruf

Wir bitten dich für alle, die ihren Lebensmut verloren haben.
Sende ihnen deine Engel.

Kurze Stille

Wir rufen zu dir:

Liedruf oder Gebetsruf

Sieh die Trauernden liebevoll an.
Nimm ihre Hand in deine.

Kurze Stille

Wir rufen zu dir:

Liedruf oder Gebetsruf

Wir denken an die Menschen in Afghanistan, N.N. und N.N. (*aktuelle Krisengebiete*)
und wissen nicht, was wir bitten sollen.

Kurze Stille

Wir rufen zu dir:

Liedruf oder Gebetsruf

Du, Gott, sendest uns als deine Zeuginnen und Zeugen in die Welt.
Unsere Kraft ist oft klein.
Doch was wir können, wollen wir tun.
Gib uns Mut.
Gib uns die Fröhlichkeit dazu.
Dir sei Lob und Ehre. Amen.

Gemeinsam sprechen wir:

Vaterunser

Musik oder Lied

EG 321 Nun danket alle Gott oder

EG 347 Ach bleib mit deiner Gnade oder

EG 421 Verleih uns Frieden oder

EG+ 142 Verleih uns Frieden gnädiglich

Abkündigungen / Segen / Musik zum Ausgang

Copyright-Hinweise

© Zentrum Verkündigung der EKHN

Wir freuen uns, wenn Sie unsere Materialien für Ihre Arbeit in der Gemeinde, im Dekanat oder Ihrer Einrichtung verwenden. Eine Veröffentlichung in Druckform oder im Internet bedarf einer vorherigen Zustimmung des Zentrums Verkündigung. Bitte wenden Sie sich mit Ihren Fragen an [Nora Krieger](#), Sachbearbeitung Abdruckrechte Zentrum Verkündigung. Bild-, Druck- und Textvorlagen dürfen darüber hinaus weder an andere Nutzer unentgeltlich weitergegeben noch gewerblich vertrieben werden.